

Für die Zukunft gesattelt.

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Kreises Warendorf

- Bericht der Amtsleiterin des Jobcenters -

05.03.2015

Anlage 2



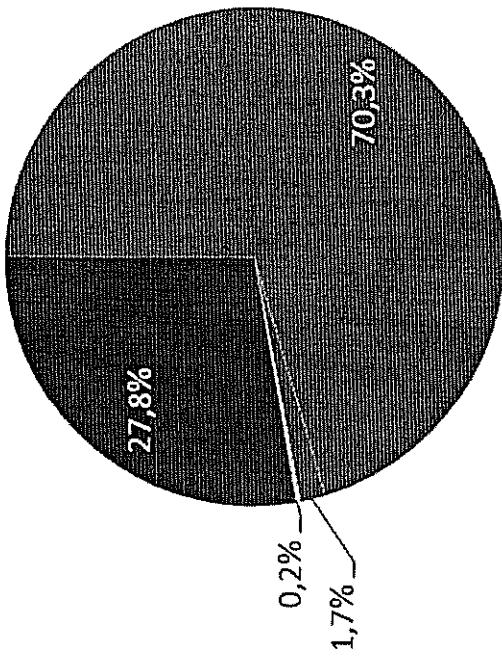
Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG), Personen in BG, erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)

	Feb 14	Mrz 14	Apr 14	Mai 14	Jun 14	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Okt 14	Nov 14	Dez 14	Jan 15	Feb 15
BG	8.220	8.240	8.253	8.254	8.269	8.285	8.160	8.050	8.014	8.045	8.109	8.156	8.040
Pers.	16.805	16.839	16.855	16.841	16.887	16.917	16.845	16.597	16.458	16.571	16.646	16.702	16.498
eLb	11.574	11.638	11.685	11.670	11.686	11.715	11.600	11.436	11.354	11.455	11.544	11.605	11.449

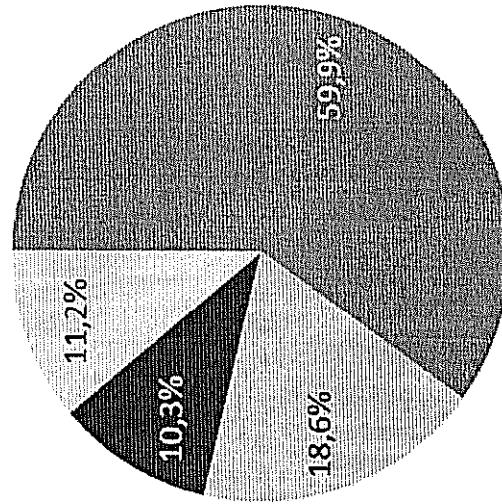
Leistungsberechtigte mit Einkommen aus Erwerbstätigkeit

Berichtsmonat Oktober 2014

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte
nach Art der Erwerbstätigkeit



Abhängig Erwerbstätige
nach Einkommensstufen



- mit Einkommen bis 450 €
- mit Einkommen über 450 bis 850 €
- mit Einkommen über 850 bis 1.200 €
- mit Einkommen über 1.200 €

Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Nationalität

- Berichtsmonat Oktober 2014 -

Land	Türkei	Polen	Syrien	Bulgarien	Rumänien
Okttober 14	1.284	221	171	93	52
Okttober 13	1.314	172	107	16	30
Veränd. In %	-2,3	28,5	59,8	481,3	73,3

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert..

Ausgewählte Kennzahlen

- SGB II-Quote

Kreis Warendorf:	7,2 %
NRW:	11,5 %
Bund:	9,4 %
- Definition: Die SGB II-Quote stellt den Anteil der Leistungsberechtigten Personen an der Bevölkerung unter 65 Jahren dar.

Ausgewählte Kennzahlen

- Integrationen in Erwerbstätigkeit

Januar bis Oktober 2014 im Kreis Warendorf:	2.294
Januar bis Dezember 2014 im Kreis Warendorf:	2.605
- Definition: Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, voll qualifizierenden beruflichen Ausbildungen oder selbstständiger Erwerbstätigkeit von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten.
- Integrationsquote

Kreis Warendorf:	23,7 %
NRW:	21,2 %
Bund:	24,5 %

Ausgewählte Kennzahlen

- Anteil der Langzeitleistungsbeziehenden an allen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten

Kreis Warendorf:	61,5 %
NRW:	67,5 %
Bund:	67,7 %
- Definition: Als Langzeitleistungsbezieher werden erwerbsfähige Leistungsberechtigte bezeichnet, die in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate hilfebedürftig nach dem SGB II waren.

Ausgewählte Kennzahlen

- Ausgaben für Kosten der Unterkunft und Heizung im Kreis Warendorf
 - Februar 2015: 2.813.821,66 Euro
 - Januar bis Dezember 2014: 33.376.699,96 Euro

Für die Zukunft gesattelt.

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Kreises Warendorf

- ESF-Bundesprogramm für
Langzeitarbeitslose -



ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem SGB II

Ausgangslage:

- Bundesweit 1,05 Millionen Menschen im Jahr 2013 länger als ein Jahr arbeitslos
- Anteil Langzeitarbeitsloser im SGB II in den letzten 5 Jahren nur um 1,0 Prozentpunkte gesunken -> Auflösung verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit nicht gelungen
- 885 Millionen Euro werden vom Bund zur Förderung bereit gestellt (davon 470 Millionen aus Mitteln des ESF-Fonds)
- Kofinanzierung des Bundes wird durch Vorwegabzug aus dem Eingliederungsetat der Jobcenter sichergestellt
- Kein kommunaler Finanzierungsanteil
- Laufzeit des Programms bis 2020

ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem SGB II

Standardelemente:

- Betriebsakquisition
- Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung der Arbeitnehmer
- Lohnkostenzuschüsse für Arbeitgeber
- Beratung und Unterstützung der Arbeitgeber
- Coaching der Arbeitnehmer
- Qualifizierung
- Mobilitätshilfen

ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem SGB II

Sach-/ Planungsstand:

- Antragstellung des Kreises am 09.02.2015 (Bewilligung steht noch aus)
- Umsetzung des Programms ab dem 01.06.2015
- 1,7 Millionen Euro Finanzvolumen
- 50 geplante Arbeitsaufnahmen
- Befristete Einstellung eines Betriebsakquisiteurs
- Einkauf des Coachings

ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem SGB II

Vorgehensweise

- Identifizierung des förderfähigen Personenkreises
- Arbeitgebergewinnung
- Matching
- Probearbeit beim Arbeitgeber im Vorfeld
- Unterstützung der Arbeitgeber bei administrativen Aufgaben der Arbeitsvertragsgestaltung
- Einsatz des Coachings für Arbeitnehmer
- Bedarfsgerechter Einsatz von Qualifizierung und Mobilitätshilfen
- Stabilisierung der Beschäftigungsverhältnisse

Für die Zukunft gesattelt.

VieLen Dank!

